

7. September 2008 - 23. Sonntag i. Jkr.

Röm 13, 8-10

Schwestern und Brüder!

Bleibt niemand etwas schuldig; nur die Liebe schuldet ihr einander immer. Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn die Gebote: Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren!, und alle anderen Gebote sind in dem einen Satz zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Also ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

*Nichts Böses tun
 keine Zeitung klauen
 Platz sparend parken
 die Arbeitszeit nützen
 das Kaffeegeld in die Kaffeekasse geben
 beim Buffet nur so viel nehmen, wie ich mag
 den Müll richtig einwerfen
 den Fernseher ausgeschaltet lassen
 die Natur genießen*

Foto: MM

*Regenwasser für die Blumen nützen
 ein Glas Wein ehrlich schmecken lassen
 die Sonnenstrahlen in dunkle Winkel scheinen lassen
 mein Haus den Gästen öffnen
 meinem Körper Schlaf gönnen
 in meiner Seele Raum lassen für die Liebe*

Dolores Smiide